

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 11. Dec. 1804. No. 148.

Mallaga, vom 3. Nov.

Seit 8 Tagen waren mehrere geflüchtete Personen wieder vom Land herein nach hiesiger Stadt zurück gekommen; sie wurden aber größtentheils sogleich vom gelben Fieber befallen, und starben. Es ist also aufs neue streng geboten worden, daß die Einwohner vom Lande noch nicht zur Stadt kommen sollen. Der Kordon ist von neuem verstärkt.

Petersburg, vom 17. Nov.

Nächstens erscheint die große hydrographische Karte des weißen Meers, an welcher seit mehreren Jahren unter der Leitung des Generalleutenants und Ritters Selenitschschew-Kutufschew gearbeitet worden ist.

London, vom 15. Nov.

Unsere Regierung läßt jetzt eine Million Pf. Sterling Silbergeld prägen.

Fox hat in den drei letzten Jahren an Vermächtnissen von ihm persönlich ganz unbekanntenen Personen 9000 Pfund (etwa 100,000 fl.) erhalten.

Madrid, vom 15. Nov.

Gestern ist der engl. Minister, vermög eines königl. Befehls, von hier abgereiset, welches ein noch tieferes Fallen der Staatspapere zur Folge gehabt hat. In 3 Tagen wird der franz. Gesandte, Gen. Beurnonville, wieder hier erwartet.

Das gelbe Fieber hat sich bis Cordova, also gegen 30 Meilen von der See Küste, verbreitet, ohne jedoch vorherend zu seyn. Ueberhaupt bemerkt man, daß es in einer gewissen Entfernung von der Küste einen minder schädlichen Charakter annimmt.

Berlin, vom 30. Nov.

Ueberall, auf dem Wege durch Westpreußen, trifft man auf Kolonisten, die sich dem Augenschein nach wohl befinden.

Wien, vom 1. Dec.

Wie von dem verstorbenen Könige Sta-

nislau Augustus und der ehemaligen polnischen Republik herrührenden, von der Warschauer Trilateral-Liquidations-Kommission anerkannten, und von unsrer Regierung zur Zahlung übernommenen Schulden, werden mit 4 Prozent Hofkammer-Obligationen d. d. 1. Jan. 1805. getilgt.

Die Proklamation der östreichischen Kaiserwürde bleibt nun schon auf den 8ten d. festgesetzt.

Der engl. Gesandte, Lord Paget, hat bereits am 28ten v. M. Sr. Maj. als erblichen Kaiser von Oestreich sein Beglaubigungsschreiben in einer besondern Audienz übergeben. — Es soll im Antrage seyn, die Gage der k. k. Offiziere bis zum Hauptmann hinauf zu vermehren.

Bei dem ersten Zustuß von Fremden, während des Kriegs, wurden hier gegen 2000 neue Häuser gebaut und gegen 3000 alte ausgebessert. Da nun jene Fremden meistens wieder abgereiset sind, so werden jetzt viele leere Wohnungen an den Tag kommen.

Am 25. Nov. wurde zur Unterstützung des hiesigen Pensions-Instituts bisweilen Künstler eine Rodoute von dem Kaiser bewilligt, die von der kaiserlichen Familie und von 4600 Masken besucht wurde.

Schon einigemal sind in dem Kriegsgebäude, bei dem Erzherzoge Karl, große Konferenzen gewesen, wobei alle Minister und Staatsräthe erschienen.

Aus Italien, vom 22. Nov.

Gen. Menou, Generaladministrator in Piemont hat nun den Anfang mit der Organisation der Veteranenlager in den 6 Departementen der 27ten Militärdivision (Piemont) gemacht.

Der russische Kollegienrath, v. Kozebue, ist auf seiner Reise von Rom nach Neapel, auf Requisition einer großen Macht verhaftet worden.

